



Apostel besuchte die Gemeinde +++update+++

ein Gottesdienst über die "wahre Freude" jetzt noch mehr Bilder...

08.05.2011 - Tag der Freude

Grund zur Freude gab es für die Besucher des Gottesdienstes in der Gemeinde Frechen an diesem sonnigen Sonntagmorgen reichlich. Zum einen erfreute natürlich der Besuch von Apostel Otten die Gemeinde. Zum anderen freuten sich Geschwister Ohlmann schon seit langem auf diesen Sonntag, da sie heute den Segen zu Ihrer Goldenen Hochzeit erhalten sollten. Und last but not least war an diesem Sonntag auch noch Muttertag. Ein Tag, an dem die Kinder traditionsgemäß ganz besonders Ihrer Mütter gedenken und sie in besonderer Weise erfreuen.

Auch der Inhalt der Predigt behandelte dieses Thema. So führte Apostel Otten u.a. aus, dass es schon im Natürlichen große Freude gibt, wenn beispielsweise die Schüler dieser Tage ihren Stift beiseite legen und mit der Abiturprüfung das Höchste erreicht haben, was man im Schulleben erreichen kann. Dies sei aber nichts im Vergleich dazu, welche Freuden Gott uns bereiten wird, wenn er seinen Plan vollendet.

Goldhochzeitspaar erhielt Gottes Segen

Vor der Anprache zur Goldhochzeit bereitete ein Doppelquartett dem Jubelpaar den Weg mit ihrem Hochzeitslied "Friede, Gottes Friede". Der Apostel bedankte sich für diesen besonderen Vortrag, da der Gedanke des Friedens ihn auch in der Vorbereitung auf die Segenshandlung besonders beschäftigt habe. So gab er den beiden ein Wort aus Jesaja 54, Vers 10: "Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer". Im Anschluss segnete er das Paar für die in der Zukunft liegenden Jahre des gemeinsamen Lebensweges. Die Aufforderung "Sie dürfen die Braut jetzt küssen" brauchte der Apostel nicht aussprechen. Laut vernehmbar und für jedermann sichtbar gab es einen dicken Schmatzer, als wären die beiden ganz frisch verliebt...

Kinder erfreuten Mütter

Die Festgäste, unter denen sich auch Apostel i.R. Viktor mit seiner Frau befand, wurden dann noch Zeuge von zwei besonderen Kinderaktionen: Zum einen erklang das Lied "Ich habe Freude zu verschenken", bei dem dem Jubelpaar symbolisch "Freude", "Liebe" und "Frieden" überreicht wurden. Nach dem Schulssegen waren dann die Mütter dran: Es wurde eine Geschichte vorgelesen, in der einem Neugeborenen gesagt wurde, dass ein Engel für es da sei, welcher Mama heißt. Im Anschluss erklärte jedes Kind, warum seine Mama ein Engel sei. Anschließend überreichten die Kinder einen selbstgebastelten Teelichthalter in Herzform. So manches Taschentuch blieb bei dieser Aktion nicht lange trocken...

Welch ein Tag der Freude...

12. Mai 2011

Text: D.W./S.K.

